



Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen, Berliner*innen und Queers!

Am 26. und 27. August 2023 erblüht die queere Online-Bühne PINK.LIFE zu voller Pracht, und zwar live: im Stadtpark Lichtenberg veranstalten wir die

2. Queeren Kunst- und Kulturtage, voll queer-berliner Kreativität. An beiden Tagen beginnt das Programm um 15 Uhr mit Auftritten für die Kleinen und die ganze Familie und legt bis in den späten Abend nach mit Performances aller Genres.

Das Publikum erwartet neben Konzerten und Comedy auch ausgewählte Markt- und Infostände, Foodtrucks und weitere Highlights bei einem einzigartigen Event in einem der schönsten Parks der Hauptstadt. Das breit gefächerte Line-up stellt u.a. Malonda, Boah Robin!, Suli Puschban, MKSM, Desiree Klaukens & Juli Gilde, JNNRHNDRXX, Kaey und den TransChorBerlin auf die Freilichtbühne. Und das alles bei freiem Eintritt!

Wir freuen uns auf euch!

Euer PINK.LIFE-Team

[Das Programm](#)

2. QUERE

Kunst- und Kulturtage Lichtenberg

2 Tage 10 Konzerte, Open Air, Essen & Getränke,
Kunstmarkt, Kinderprogramm

Boah Robin!
Malonda
Desiree Klaukens
Juli Gilde
JNNRHNRXX

Suli Puschban
MKSM
Kaey
TransChorBerlin
Strawberry Kaeyk

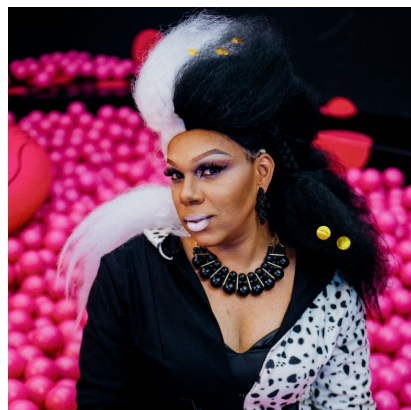
U.V.m.

Infos unter:

26. August 2023
von 15 bis 22 Uhr

27. August 2023
von 15 bis 20 Uhr

Stadtpark
Lichtenberg



Donna Dreamatic Davis

Die Berliner Drag Queen wird mit Ina Rosenthal durch das Wochenende moderieren. Es wird frech werden!



Boah Robin!

Das Duo vereint Stimmstärke und lupenreine Kompositionen zu feinstem schwulen Pop.



Marie Harnau

Der neue queere Stern am Stand-Up-Comedy-Firmament.



Malonda

Empowerment und Aktivismus im gewaltigem Pop-Gewand.



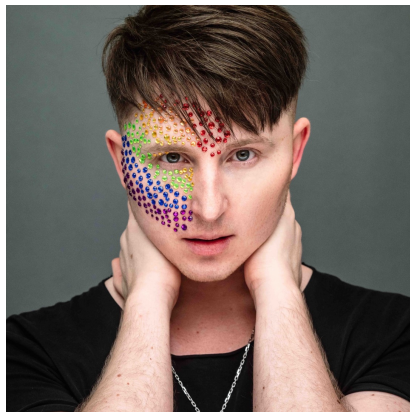
Strawberry KaeyK

Das Akustikduo covert Berliner Gassenhauer und lässt keinen Butchjoke links liegen.



Suli Puschban

Die Kindermusikerin singt gegen veraltetes Gendergaga und für Akzeptanz.



MKSM

Für den Popsänger ist das Engagement für die LGBTIQIA+ Community nicht an einen Monat gebunden, sondern ein Volljahresjob.



Juli Gilde & Desiree Klaukens

Die Berliner Singer-Songwriterinnen haben sich zu einem Power-Duo zusammen getan.



JNNRHNDRXX

Die rappende Sensation hat in ihren beat-lastigen Tracks nicht eine Sekunde Zeit, über Nazis und TERFs nachzudenken.



TransChor Berlin

Die eigene Stimme zu finden ist ein bedeutendes Ereignis. Der Chor bietet dafür den sicheren Ort.



Duo Doctine

Das Impro-Team macht aus allen Höhen und Tiefen des Lebens eine witzige Geschichte.



Harry Wink Magic

Der Illusionskünstler hat nichts Geringeres vor als uns zu verzaubern.



Improvisionäre

Aus der Brotfabrik auf unsere Parkbühne. Was auf ihr passiert, bestimmt ihr!



Ina Rosenthal

Die Gründerin von PINK.LIFE und lesbische Aktivistin lädt zu den queeren Kunst- und Kulturtagen ein und wird moderieren.

Warum bist du als Moderatorin dabei?

Es gibt wohl kaum etwas Schöneres als auf der Bühne Live und in Farbe die wunderbaren Künstler*innen von PINKDOT LIVE ein Publikum präsentieren zu dürfen.

Mein persönliches Highlight, auf das ich mich in jedem Jahr besonders freue.

Hälst du Lichtenberg für den richtigen Ort für die QKuK und warum?

Eigentlich denke ich, dass queere Kunst und Kultur in alle Bezirke gehört und wir uns freuen, mehr queeren Glitter über ganz Berlin verstreuen zu können. Der Stadtpark in Lichtenberg ist dafür gemacht, da es dort sehr schön ist. Und gerade im Osten der Stadt liegt noch so viel Potenzial, da ist noch einiges möglich (und nötig). Das Bezirksamt und die Politiker*innen in Lichtenberg wollen wirklich etwas bewegen, da sind wir natürlich gern dabei. Schließlich leben queere und heterosexuelle Menschen die mit LSBTIQIA+ befreundet sind oder sich einfach nur für queere Kultur und Kunst interessieren, nicht ausschließlich im Westen der Stadt.

Was brauchen wir, um den Osten Berlins bzw. Randbezirke sicherer und attraktiver für Queers zu machen?

Sichtbarkeit, Sichtbarkeit, Sichtbarkeit: Raus aus dem Dornröschenschlaf und rein in das echte Leben. Damit das aber sicher möglich ist, brauchen wir weiterhin den politischen Willen und das Engagement der Bezirksverordneten und deren Verwaltung. Wir brauchen die ganze Gesellschaft, deshalb sind unsere queeren Kunst- und Kulturtage so wichtig. Denn die sind für alle aus der Community: Kinder, Jugendliche, Familien, Tourist*innen, Ältere, Anwohner*innen. Eben alle, die Spaß an Musik und Begegnung haben. So denke ich, können wir Stück für Stück für mehr Verständnis sorgen. Denn wenn wir uns kennen, sind wir uns nicht mehr so fremd und müssen auch weniger voreinander fürchten.

Danke und wir freuen uns auf das Wochenende!

Wir haben jetzt einen Förderkreis.

Um weiterhin unsere Arbeit machen zu können: queere

Künstler*innen zu stärken und zu unterstützen, queere Kunst und Kultur erlebbar, sichtbar und für alle kostenfrei zugänglich machen zu können, brauchen wir jetzt eure Unterstützung. Deshalb gibt es jetzt den Förderkreis PINKDOT Pride. Ab 3€ im Monat könnten wir zusammen dafür sorgen, dass queere Kunst und Kultur dauerhaft stark, glitzernd und für uns alle sichtbar bleibt. Unser Internetseite Wenn ihr zu den Ersten gehören möchtet, schreibt uns an pride@pinkdot-ggmbh.de und selbstverständlich haben wir einige schrille Specials für unsere PINKDOT Pride Unterstützer*innen. Neugierig? Fragt uns!



PINK.LIFE ist ein Projekt der
PINKDOT gGmbH
Pappelallee 27
10437
newsletter@pinkdot-life.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf PINK.LIFE angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 PINK.LIFE